© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Cambridge gewählt, als Zeit der 23. August und folgende Tage bestimmt worden. Nachdem der in Leiden zum Präsidenten gewählte Sir William Flower aus Gesundheitsrücksichten vom Vorsitze zurückgetreten ist, ist von dem permanenten Ausschuß Sir John Lubbock zum Präsidenten gewählt worden. Es hat sich ein »Executive Committee« gebildet mit Sir John Lubbock als Vorsitzendem und Prof. F. Jeffrey Bell als correspondierendem Secretär. Mittheilungen an Letzteren sind, unter freundlichem Entgegenkommen der Zoologischen Gesellschaft von London, an den Sitz dieser, 3, Hanover Square, London W. zu richten. Anzeigen in Betreff des Besuches des Congresses, sowie Anfragen über Unterkunft etc. erbittet sich »The Reception Committee, International Congress of Zoology, The Museums, Cambridge, England«.

»Während die sich eignenden Gebäude der Universität dem Congreß selbst zur Verfügung gestellt werden, hofft das Empfangs-Comité in bedeutendem Maße die Gastfreundschaft der verschiedenen Colleges in Cambridge für die sich anmeldenden Zoologen benutzen zu können, so weit dieselben ohne ihre Damen erscheinen. Für Herren mit Damenbegleitung wird das Comité sein Möglichstes thun, passende Unterkunft in der Stadt oder in Privatwohnungen zu finden. Rechtzeitig werden auch Listen bezüglich Kosten von Logis, Essen, Eisenbahnfahrt und sonstigen Verhältnissen bekannt gemacht werden.«

»Obgleich der internationale physiologische Congreß zur selben Zeit in Cambridge tagen wird wie der zoologische Congreß und mehrere gemeinschaftliche Vereinigungen stattfinden werden, so bleiben doch die beiden Congresse in Leitung und Programm getrennt und selbständig.«

Baldige Mittheilungen würden für das Empfangs-Comité eine große Erleichterung sein.

3. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Vorstandswahl für die Jahre 1898 u. 1899, vollzogen den 31. Januar 1898.

Bis incl. 31. Januar 1898, dem statt des versäumten statutarischen Wahltermins (31. December 1897) von dem Vorstand anberaumten Termin waren eingegangen 102 Briefe mit Stimmzetteln, von denen 10 den Namen des Absenders nicht trugen. Die Briefe wurden den 31. Januar auf der Amtsstube des Großherz. Notars Carl Bucherer zu Heidelberg eröffnet und das Ergebnis wie folgt festgestellt. Auf 3 Stimmzetteln war ein Name für den Schriftführer nicht angegeben; auf einem Zettel nur 3 Namen für die Vorsitzenden, auf einem Zettel dagegen 5 Namen für die Vorsitzenden, weshalb der 5. Name nicht

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

gezählt wurde. Es wurden demnach abgegeben für die 4 Vorsitzenden 407 Stimmen. Davon erhielten:

Herr Professor F. E. Schulze (Berlin) 56,
» » E. Ehlers (Göttingen) 49,
» » H. Ludwig (Bonn) 45,
» » J. V. Carus (Leipzig) 39,

welche Herren daher zu Vorsitzenden erwählt sind und die Wahl angenommen haben. Die übrigen Stimmen vertheilten sich auf die Herren Professoren C. Chun (35), L. von Graff (33), R. Hertwig (31), O. Bütschli (29), A. Goette (17), Weismann (17), K. Möbius (11), B. Hatschek (8), Th. Boveri (7), Döderlein (8) und die übrigen 22 Stimmen auf verschiedene Mitglieder (je 1—3). Das Wahlergebnis bleibt dasselbe, auch wenn die 10 Zettel, welchen die Angabe des Absenders fehlte, als eventuell ungültig angesehen werden sollten; doch enthalten die Statuten darüber keine Bestimmung.

Von den für den Schriftführer abgegebenen 99 Stimmen fielen 97 auf Herrn Professor J. W. Spengel (Gießen), 2 auf 2 andere Mitglieder. Der Erwählte erklärt die Wahl anzunehmen.

Das über die Wahlhandlung von Notar C. Bucherer aufgenommene Protocoll wurde den Acten der Gesellschaft übergeben.

Heidelberg, den 2. Februar 1898.

O. Bütschli.

Berichtigungen.

In No. 547 (1897) muß es auf p. 506 (Aufsatz von Prof. J. W. Spengel) anstatt »erscheinen die Ringe« heißen: »erscheint die Rinne«.

In No. 550 muß es auf p. 49, Zeile 22 v. o. heißen: »ne se colorent pas avec quelques- unes des couleurs d'aniline«.

In No. 550 muß es auf p. 69, Zeile 11 v. o. und 13 v. u. heißen: Thysanura, anstatt »Collembola«.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Bütschli Otto [Johann Adam]

Artikel/Article: Deutsche Zoologische Gesellschaft. 151-152